



Kerstin Schreyer, MdL

Präsidentin des
Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-2/962 B
15.12.2020

Unser Zeichen
42-43514-2-11

München
13.04.2021

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Markus Rinderspacher vom
11.12.2020 betreffend „Sanierungsbedarf der Staatsstraßen in der Oberpfalz,
Oberfranken, Unterfranken und Mittelfranken 2021“**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Zustand der Staatsstraßen wird alle vier Jahre im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) erhoben. Aufbauend auf den Ergebnissen der abgeschlossenen ZEB-Kampagne hat die Staatsbauverwaltung in der Vergangenheit den netzweiten Erhaltungsbedarf für die Fahrbahnen in einem vereinfachten Verfahren mit durchschnittlichen Kostenansätzen abgeschätzt. Hierbei wurde die erfasste Streckenlänge, bei der die Zustandsnote 4,5 als Schwellenwert überschritten war (sog. Schwellenwertüberschreitung), berücksichtigt.

Beim Staatsstraßennetz handelt es sich um ein historisch gewachsenes Straßennetz, dessen Straßenaufbauten teilweise nicht auf die heutigen Verkehre ausge-

legt sind. Die ungünstiger werdende Altersstruktur und die zunehmende Verkehrsbelastung stellen große Herausforderungen dar. Daher müssen in den nächsten Jahren verstärkt auch kostenintensive substanzverbessernde Maßnahmen und grundlegende Erneuerungen realisiert werden, um den Zustand nachhaltig verbessern zu können.

Die Staatsbauverwaltung wird den langfristigen Finanzbedarf für die Erhaltung der Fahrbahnen daher aufbauend auf den Ergebnissen der ZEB 2019 mit einem Pavement Management System (PMS) ermitteln. Mit der Entwicklung eines PMS kommt die Staatsbauverwaltung dem Landtagsbeschluss vom 4. Juli 2019, Drs. 18/2885, nach. Da das PMS für das bayerische Staatsstraßennetz noch nicht fertig entwickelt und eingeführt ist, können derzeit keine detaillierten Angaben zum künftigen Finanzbedarf gemacht werden.

Das PMS mit seinem strategischen Ansatz über den gesamten Lebenszyklus dient dazu, netzweite Betrachtungen für Bayern und gegebenenfalls einzelne Regierungsbezirke durchzuführen. Für das weitere Herunterbrechen der Ergebnisse auf kleinere Teilnetze – wie zum Beispiel Landkreise – ist es nicht geeignet. Hier dienen nach wie vor die ZEB-Ergebnisse als Grundlage für die Aufstellung des Koordinierten Erhaltungs- und Bauprogramms (KEB).

Im Folgenden wird statt Sanierungsbedarf der unseren Auswertungen und Veröffentlichungen zugrundeliegende Fachbegriff Erhaltungsbedarf verwendet.

Zu 1.1 Wie groß ist der aktuelle Sanierungsbedarf der Staatsstraßen im Freistaat Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach den vier Regierungsbezirken Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Mittelfranken)?

Die ZEB 2019 hat ergeben, dass bei ca. 36 % (ca. 4.800 km) des in der Baulast des Freistaates befindlichen erfassten Staatsstraßennetzes der Schwellenwert – Zustandsnote 4,5 – überschritten ist. Im Vergleich zur ZEB 2015 hat sich der Anteil der Überschreitungen von ca. 38 % auf ca. 36 % verringert.

Bezogen auf die einzelnen Regierungsbezirke ergeben sich folgende Werte:

Regierungsbezirk	erfasste Länge [km]	Anteil Schwellenwertüberschreitung	Länge mit Schwellenwertüberschreitung [km]
Regierungsbezirk Oberpfalz	1.969	38,0 %	748
Regierungsbezirk Oberfranken	1.412	36,9 %	520
Regierungsbezirk Mittelfranken	1.555	36,8 %	572
Regierungsbezirk Unterfranken	1.856	36,1 %	671

Zu 1.2 Welches Investitionsvolumen wäre zur Komplettsanierung erforderlich (bitte aufgeschlüsselt nach den vier Regierungsbezirken Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Mittelfranken)?

Es können derzeit noch keine detaillierten Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung des PMS wird an dieser Stelle auf überschlägige Ermittlungen verzichtet.

Zu 2.1 Wie groß ist der aktuelle Sanierungsbedarf bei den Staatsstraßen im Regierungsbezirk Oberpfalz anhand der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Zustandserfassungen und -bewertungen (ZEB) des Straßennetzes (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen angeben)?

Bezogen auf die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte in der Oberpfalz ergeben sich folgende Werte:

Kreis / Kreisfreie Stadt	erfasste Länge [km]	Anteil Schwellenwertüberschreitung	Länge mit Schwellenwertüberschreitung [km]
Kreisfreie Stadt Amberg	4	35,2 %	1
Kreisfreie Stadt Regensburg	3	5,4 %	0
Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.	19	35,9 %	7
Landkreis Amberg-Sulzbach	206	46,9 %	97
Landkreis Cham	348	39,1 %	136
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	260	23,9 %	62
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	208	37,2 %	77
Landkreis Regensburg	301	44,5 %	134
Landkreis Schwandorf	337	35,8 %	121
Landkreis Tirschenreuth	283	39,8 %	113

(km-Angaben gerundet)

Zu 2.2 Welches Investitionsvolumen wäre zur Komplettsanierung erforderlich (bitte aufgeschlüsselt auch nach Landkreisen angeben)?

Es können derzeit noch keine detaillierten Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung des PMS wird an dieser Stelle auf überschlägige Ermittlungen verzichtet.

Zu 2.3 Welches Kostenvolumen für Einzelprojekte umfasst das „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB) (bitte aufgeschlüsselt nach den Einzelprojekten und nach Landkreisen angeben)?

Nach aktueller Auswertung umfasst das KEB in der Oberpfalz für das Jahr 2021 folgende Einzelprojekte größer 0,3 Mio. € an Fahrbahnen mit einem Kostenvolumen von rund 19,4 Mio. €:

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Amberg-Weizsach	St 2123	Erneuerung der Fahrbahn in Großschönbrunn	0,3
Amberg-Weizsach	St 2162	Erneuerung der Fahrbahn südlich Auerbach	0,5
Amberg-Weizsach	St 2399	Erneuerung der Fahrbahn Raigerling – Lintach, Bauabschnitt II	3,0
Cham	St 2400	Ausbau Ortsdurchfahrt Tiefenbach	1,7
Neumarkt i.d.OPf.	St 2660	RiSzWag-Ausbau bei Seubersdorf	2,0
Neustadt a.d.Waldnaab	St 2168	Erneuerung der Fahrbahn Speinshart – Tremmersdorf	0,4
Neustadt a.d.Waldnaab	St 2181	Erneuerung der Fahrbahn zwischen Anschlussstelle Windischeschenbach (A 93) und B 15, Bauabschnitte I + II	1,0
Regensburg	St 2146	Erneuerung der Fahrbahn Sünching – Riekofen	2,3
Regensburg	St 2146	Erneuerung der Fahrbahn Gansbach – Aufhausen	1,0
Regensburg	St 2235	Erneuerung der Fahrbahn Wischenhofen – Brunn	1,7
Regensburg	St 2394	Erneuerung der Fahrbahn südlich Deurling	0,8
Schwandorf	St 2149	Erneuerung der Fahrbahn Stefling – Landkreisgrenze	1,1
Schwandorf	St 2151	Erneuerung der Fahrbahn östlich Sonnenried	2,7
Schwandorf	St 2398	Erneuerung der Fahrbahn Eigelsberger Str. in Oberviechtach	0,5

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Tirschenreuth	St 2173	Erneuerung der Fahrbahn östlich Schwarzenbach	0,5

Zu 3.1 Wie groß ist der aktuelle Sanierungsbedarf bei den Staatsstraßen im Regierungsbezirk Unterfranken anhand der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Zustandserfassungen und -bewertungen (ZEB) des Straßennetzes (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen angeben)?

Bezogen auf die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Unterfranken ergeben sich folgende Werte:

Kreis / Kreisfreie Stadt	erfasste Länge [km]	Anteil Schwellenwertüberschreitung	Länge mit Schwellenwertüberschreitung [km]
Kreisfreie Stadt Aschaffenburg	2	25,1 %	0
Kreisfreie Stadt Schweinfurt	6	26,9 %	2
Kreisfreie Stadt Würzburg	10	9,8 %	1
Landkreis Aschaffenburg	171	40,4 %	69
Landkreis Bad Kissingen	216	39,0 %	84
Landkreis Rhön-Grabfeld	243	34,4 %	84
Landkreis Haßberge	237	28,7 %	68
Landkreis Kitzingen	205	34,2 %	70
Landkreis Miltenberg	133	38,4 %	51
Landkreis Main-Spessart	257	41,1 %	106
Landkreis Schweinfurt	192	28,8 %	55
Landkreis Würzburg	184	43,9 %	81

(km-Angaben gerundet)

Zu 3.2 Welches Investitionsvolumen wäre zur Komplettsanierung erforderlich (bitte aufgeschlüsselt auch nach Landkreisen angeben)?

Es können derzeit noch keine detaillierten Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung des PMS wird an dieser Stelle auf überschlägige Ermittlungen verzichtet.

Zu 3.3 Welches Kostenvolumen für wie viele Einzelprojekte umfasst das „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB) (bitte aufgeschlüsselt auch nach Landkreisen angeben)?

Nach aktueller Auswertung umfasst das KEB in Unterfranken für das Jahr 2021 folgende Einzelprojekte größer 0,3 Mio. € an Fahrbahnen mit einem Kostenvolumen von rund 44,2 Mio. €:

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Aschaffenburg	St 2305	Oberbauerneuerung Aschaffener Str. in Schöllkrippen	0,8
Aschaffenburg	St 2308	Erneuerung der Fahrbahn Ortsdurchfahrt Mespelbrunn, Bauabschnitt II	1,4
Aschaffenburg	St 2309	Erneuerung der Fahrbahn Ortsdurchfahrt Johannesberg, Bauabschnitt II	1,1
Aschaffenburg	St 2312	Erneuerung Adlerkreuzung in Haibach	0,8
Aschaffenburg	St 2805	Erneuerung der Fahrbahn Kahl a. M. - BAB A 45	0,9
Bad Kissingen	St 2290	Instandsetzung westlich Gefäll	0,4
Bad Kissingen	St 2302	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Wartmannsroth	1,4
Bad Kissingen	St 2302	Instandsetzung Gräfendorf - Weizenbach	0,7
Bad Kissingen	St 2790	Erneuerung südlich Neuwirtshaus	1,2
Haßberge	St 2274	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Dankenfeld	1,8
Haßberge	St 2274	Erneuerung Prölsdorf - Schindelsee	3,5
Haßberge	St 2276	Instandsetzung Knetzgau - Haßfurt	0,7
Haßberge	St 2277	Deckenbau Ortsdurchfahrt Knetzgau	0,6
Haßberge	St 2278	Erneuerung der Einmündung HAS 23 - Königsberg	3,9
Haßberge	St 2278	Instandsetzung Oberhohenried Einmündung HAS 23	0,6
Haßberge	St 2278	Erneuerung Königsberg - Altershausen	1,9
Kitzingen	St 2260	Umbau der Kreuzung St 2271 / St 2260 bei Volkach zu einem Kreisverkehrsplatz	1,4
Kitzingen	St 2260	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Eichfeld und Laub	0,4
Kitzingen	St 2274	Erneuerung der Fahrbahndecke in der Ortsdurchfahrt Krautheim	3,2
Kitzingen	St 2274	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Obervolkach und Krautheim	0,4

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Kitzingen	St 2450	Erneuerung der Fahrbahndecke bei Schwarzenau	0,6
Main-Spessart	St 2303	Erneuerung der Fahrbahn nördlich Rieneck (Dürnhof)	0,6
Main-Spessart	St 2303	Erneuerung der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Gemünden	1,1
Main-Spessart	St 2315	Erneuerung der Fahrbahndecke westlich Kreuzwertheim	0,9
Main-Spessart	St 2438	Erneuerung der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Stadelhofen	0,9
Miltenberg	St 2308	Erneuerung der Fahrbahn Himmelthal-Eschau	0,5
Miltenberg	St 2309	St 2309 Erneuerung der Fahrbahn St 2309/Mil 13 - Landesgrenze	0,7
Rhön-Grabfeld	St 2267	Erneuerung der Fahrbahndecke Langenleiten - Einmündung L 2290	0,6
Rhön-Grabfeld	St 2280	Erneuerung der Fahrbahndecke Saal – Waltershausen, Bauabschnitt II	0,3
Rhön-Grabfeld	St 2283	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Obereißfeld	0,4
Schweinfurt	St 2281	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Sulzdorf	0,5
Schweinfurt	St 2281	Erneuerung Wettringen - Aidhausen	3,0
Schweinfurt	St 2290	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Obbach	4,7
Würzburg	St 2268	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Röttingen und Riedenheim	0,6
Würzburg	St 2268	Erneuerung der Fahrbahndecke B19 - Riedenheim	0,7
Würzburg	St 2295	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Geroldshausen und Albertshausen	0,9
Würzburg	St 2298	Erneuerung der Fahrbahndecke westlich Hettstadt, Bauabschnitt 2	0,5

Zu 4.1 Wie groß ist der aktuelle Sanierungsbedarf bei den Staatsstraßen im Regierungsbezirk Oberfranken anhand der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Zustandserfassungen und -bewertungen (ZEB) des Straßennetzes (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen angeben)?

Bezogen auf die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Oberfranken ergeben sich folgende Werte:

Kreis / Kreisfreie Stadt	erfasste Länge [km]	Anteil Schwellenwertüberschreitung	Länge mit Schwellenwertüberschreitung [km]
Kreisfreie Stadt Bamberg	5	6,8 %	0
Kreisfreie Stadt Bayreuth	5	37,2 %	2
Kreisfreie Stadt Coburg	5	53,3 %	3
Kreisfreie Stadt Hof	9	19,9 %	2
Landkreis Bamberg	295	40,3 %	119
Landkreis Bayreuth	254	39,5 %	100
Landkreis Coburg	69	34,4 %	24
Landkreis Forchheim	163	42,9 %	70
Landkreis Hof	188	32,8 %	62
Landkreis Kronach	112	36,9 %	41
Landkreis Kulmbach	92	31,8 %	29
Landkreis Lichtenfels	80	27,9 %	22
Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge	135	34,2 %	46

(km-Angaben gerundet)

Zu 4.2 Welches Investitionsvolumen wäre zur Komplettsanierung erforderlich (bitte aufgeschlüsselt auch nach Landkreisen angeben)?

Es können derzeit noch keine detaillierten Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung des PMS wird an dieser Stelle auf überschlägige Ermittlungen verzichtet.

Zu 4.3 Welches Kostenvolumen für Einzelprojekte umfasst das „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB) (bitte aufgeschlüsselt den jeweiligen Einzelprojekten und Landkreisen angeben)?

Nach aktueller Auswertung umfasst das KEB in Oberfranken für das Jahr 2021 folgende Einzelprojekte größer 0,3 Mio. € an Fahrbahnen mit einem Kostenvolumen von rund 19,8 Mio. €:

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Bamberg	St 2197	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Unteroberndorf (Kostenanteil)	0,7
Bamberg	St 2210	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Wattendorf	0,7
Bamberg	St 2210	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Geisfeld (Kostenanteil)	0,7
Bamberg	St 2262	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Lisberg + Durchlass	1,0
Bayreuth	St 2162	Ertüchtigung Umleitungsstrecke östlich Pegnitz (Hainbronn - Bauamtsgrenze)	1,3
Bayreuth	St 2163	Fahrbahnsanierung bei Allersdorf	0,7
Bayreuth	St 2181	Erneuerung der Fahrbahn Ortsdurchfahrt Oberwarmensteinach	1,2
Bayreuth	St 2181	Böschungssicherung östlich Kriegbrunnen	0,3
Bayreuth	St 2184	Erneuerung der Fahrbahn Ortsdurchfahrt und westlich Freiahorn	1,3
Bayreuth	St 2188	Fahrbahnsanierung östlich Kobelsberg	0,6
Bayreuth	St 2281	Fahrbahnsanierung westlich Hollfeld, Bauabschnitt 2	1,0
Coburg	St 2708	Instandsetzung Fürth a. Berg - Wörlsdorf	0,5
Forchheim	St 2186	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Streitberg (Kostenanteil)	0,3
Forchheim	St 2241	Umbau FO 22 - Hiltpoltstein	2,5
Hof	St 2177	Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Oberkotzau	0,4
Hof	St 2194	Erneuerung der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Kleinschwarzenbach, Helmbrechts	0,5
Hof	St 2693	Nachrüstung Wasserschutz nördlich Volkmannsgrün	0,7
Kronach	St 2201	Erneuerung Alexanderhütte - Sattelgrund	0,5
Kulmbach	St 2189	Erneuerung der Fahrbahn südlich Wonsees	0,6
Kulmbach	St 2190	Hangsicherung südlich Kasendorf	0,8
Kulmbach	St 2190	Hangsanierung bei Krumme Fohre	0,7
Lichtenfels	St 2191	Erneuerung der Ortsdurchfahrt Weismain (Abstufung)	0,5
Lichtenfels	St 2191	Erneuerung Altenkunstadt - Röhrig	1,1
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	St 2178	Fahrbahnerneuerung der Ortsdurchfahrt Selb, Weißenbacher Str.	0,5
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	St 2178	Erneuerung der Fahrbahn Ortsdurchfahrt Selb, Hohenberger Str.	0,5

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	St 2454	Fahrbahnerneuerung Schönwald, Schützenstraße	0,5

Zu 5.1 Wie groß ist der aktuelle Sanierungsbedarf bei den Staatsstraßen im Regierungsbezirk Mittelfranken anhand der Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Zustandserfassungen und -bewertungen (ZEB) des Straßennetzes (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen angeben)?

Bezogen auf die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Mittelfranken ergeben sich folgende Werte:

Kreis / Kreisfreie Stadt	erfasste Länge [km]	Anteil Schwellenwertüberschreitung	Länge mit Schwellenwertüberschreitung [km]
Kreisfreie Stadt Ansbach	21	31,3 %	6
Kreisfreie Stadt Erlangen	16	37,4 %	6
Kreisfreie Stadt Fürth	3	58,6 %	2
Kreisfreie Stadt Nürnberg	6	40,2 %	2
Kreisfreie Stadt Schwabach	6	11,5 %	1
Landkreis Ansbach	501	35,6 %	179
Landkreis Erlangen-Höchststadt	117	42,6 %	50
Landkreis Fürth	45	33,8 %	15
Landkreis Nürnberger Land	158	31,8 %	50
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	260	39,2 %	102
Landkreis Roth	239	36,8 %	88
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	183	38,7 %	71

(km-Angaben gerundet)

Zu 5.2 Welches Investitionsvolumen wäre zur Komplettsanierung erforderlich (bitte aufgeschlüsselt auch nach Landkreisen angeben)?

Es können derzeit noch keine detaillierten Angaben zum Finanzbedarf gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung des PMS wird an dieser Stelle auf überschlägige Ermittlungen verzichtet.

Zu 5.3 Welches Kostenvolumen für Einzelprojekte umfasst das „Koordinierte Erhaltungs- und Bauprogramm“ (KEB) (bitte aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Einzelprojekten und den Landkreisen angeben)?

Nach aktueller Auswertung umfasst das KEB in Mittelfranken für das Jahr 2021 folgende Einzelprojekte größer 0,3 Mio. € an Fahrbahnen mit einem Kostenvolumen von rund 19,8 Mio. €:

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Ansbach	St 1022	Oberbauerneuerung Ortsdurchfahrt Rothenburg - Sauturm	0,6
Ansbach	St 2255	Deckenbau nördlich Rügland	0,4
Ansbach	St 2416	Deckenbau Adelshofen - Reichels-hofen	0,6
Erlangen-Höchstadt	St 2240	Sanierung der Ortsdurchfahrt Ut-tenreuth	0,8
Erlangen-Höchstadt	St 2263	Deckenbau Höchstadt – Kleinneu-ses	0,8
Fürth	St 2409	Ortsdurchfahrt Cadolzburg Nord	0,4
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim	St 2252	Oberbauerneuerung Lenkersheim - Mailheim	1,2
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim	St 2252	Oberbauerneuerung B 470 - Kreis-verkehr - Rannach	0,4
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim	St 2257	Kostenanteil Oberbauerneuerung Ortsdurchfahrt Oberscheinfeld	0,6
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim	St 2419	Kostenanteil Oberbauerneuerung Ortsdurchfahrt Bullenheim	0,3
Nürnberger Land	St 2241	Erneuerung Hüttenbach - Oberndorf, mit Ortsdurchfahrt Oberndorf	3,5
Nürnberger Land	St 2404	Kleedorf Aspertshofen	0,4
Nürnberger Land	St 2404	Kühnhofen Kleedorf	1,2
Roth	St 2224	Fahrbahnerneuerung, Bauab-schnitt 1 Georgensgmünd - Orts-durchfahrt Rittersbach	0,8
Roth	St 2409	Deckenbau Rednitzhembach, Teil 2 (Flurstraße bis RH 1, bei Plö-ckendorf)	0,9
Weißenburg-Gunzen-hausen	St 2216	Oberbauerneuerung Treuchtlingen - B 2 mit Linksabbiegestreifen Kohlmühle	0,5
Weißenburg-Gunzen-hausen	St 2218	Ausbau Ostheimer Berg - Krämers-hof	0,8
Weißenburg-Gunzen-hausen	St 2218	Oberbauerneuerung Ortsdurchfahrt Heidenheim-Ostheimer Straße	1,7

Kreis / Kreisfreie Stadt	Straße	Projektbezeichnung	Kosten [Mio. €]
Weißenburg-Gunzenhausen	St 2222	Oberbauerneuerung Frickenfelden - Rehenbühl mit Linksabbiegespur	1,0
Weißenburg-Gunzenhausen	St 2224	Oberbauerneuerung Pleinfeld - Bauamtsgrenze	0,8
Weißenburg-Gunzenhausen	St 2228	Oberbauerneuerung B 13 – Oberhochstatt mit Kurvenabflachung	1,5
Weißenburg-Gunzenhausen	St 2387	Kostenanteil Deckenbau Ortsdurchfahrt Bieswang	0,8

Zu 6.1 Welche Haushaltsmittel stellte der Freistaat seit 2014 zur Sanierung von Staatsstraßen zur Verfügung (bitte nach Jahren und Soll und Ist aufschlüsseln)?

Der Begriff "Soll" stellt die gemäß Haushaltsplan veranschlagten Mittel dar, während der Begriff "Ist" die tatsächlich verausgabten Mittel umfasst.

Jahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Soll [Mio. €]	150,0	150,0	150,0	150,0	170,0	170,0	190,0
Ist [Mio. €]	160,8	141,1	153,0	169,3	176,6	207,7	208,7

Zu 6.2 Wie ist die jeweilige Differenz aus Soll und Ist zu erklären?

Bei der Abwicklung von Straßenbauprojekten gibt es naturgemäß eine Fülle von Unwägbarkeiten, insbesondere Baupreisschwankungen, Probleme bei der Gewinnung von Fachpersonal sowie Risiken hinsichtlich Genehmigung, Grunderwerb Geologie und Finanzierungsbeiträgen Dritter. Insoweit sind gewisse Abweichungen unvermeidbar.

Zu 6.3 In welcher Höhe stellt der Freistaat Haushaltsmittel zur Sanierung von Staatsstraßen für die nächsten Jahre bereit?

Die Höhe der Haushaltsmittel für die Erneuerung von Staatsstraßen in den nächsten Jahren bestimmt der Landtag im Rahmen der Haushaltsgesetzgebung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kerstin Schreyer
Staatsministerin